Andreas Jäger
Lämmkenstatt 5
33729 Bielefeld
[redacted]

Bielefeld, den 15.05.2026

An die Bezirksvertretung Heepen z. Hd. Frau Kerstin Nebel
Antrag auf Erteilung eines Arbeitsauftrages zur Verkehrsberuhigung in der Lämmkenstatt (Bielefeld-Brake) Bitte um Aufnahme in die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 18.06.2026

Sehr geehrte Frau Nebel,
sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung,

hiermit stelle ich den formellen Antrag, die nachfolgend beschriebene Thematik zur Verkehrsberuhigung in der Lämmkenstatt (oberer Teil zwischen Glückstädter Straße und Stedefreunder Straße) als Tagesordnungspunkt in die kommende Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 18.06.2026 aufzunehmen.

Ziel dieses Antrages ist es, durch einen politischen Beschluss der Bezirksvertretung einen konkreten Arbeitsauftrag an die Verkehrswegeplanung (Amt für Verkehr) zu erwirken, um zeitnah bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung und zur Steigerung der Schulwegsicherheit umzusetzen.

Begründung und aktuelle Sachlage:

Die Lämmkenstatt dient als zentraler Schulweg zur Grundschule Brake sowie als Zuwegung zu Kita und Spielplätzen. Trotz der geltenden Zone 30 ist die Verkehrssituation für Anwohner und insbesondere für Kinder aufgrund massiver Geschwindigkeitsüberschreitungen kritisch und bedarf dringender Aufmerksamkeit.

Mein Anliegen wird ausdrücklich von den zuständigen Fachbehörden gestützt:

Unterstützung durch die Verkehrswegeplanung: In einer Stellungnahme vom Amt für Verkehr (Herr Luttmann) wurden meine Vorschläge für bauliche Veränderungen (z. B. Bodenschwellen, Fahrbahneinengungen oder Blumenkübel) bereits als „unterstützenswert" bewertet. Die Verwaltung hat jedoch klargestellt, dass für die Planung und Umsetzung zwingend ein politisches Mandat der Bezirksvertretung erforderlich ist.

Bestätigter Handlungsbedarf durch das Ordnungsamt: Herr Albrecht (Abteilungsleiter fließender Verkehr) hat durch Messungen belegt, dass regelmäßig erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen stattfinden, die teilweise sogar zu Fahrverboten führen. Die Erörterung der Abteilung für fließenden Verkehr macht deutlich, dass die

bisherigen mobilen Kontrollen als alleinige Lösung nicht ausreichen.

Konkrete Forderungen:

Ich bitte die Bezirksvertretung Heepen daher um die Fassung eines Beschlusses, der das Amt für Verkehr beauftragt:

Ein Konzept für bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Lämmkenstatt zu erstellen und umzusetzen.

Die Verlagerung der Buslinie von der engen Lämmkenstatt auf die parallel verlaufende, besser geeignete Husumer Straße fachlich zu prüfen, um die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer nachhaltig zu erhöhen.

Die Verwaltung signalisiert Handlungsbereitschaft, wartet jedoch auf das notwendige Signal aus der Politik. Ich baue daher auf Ihre Unterstützung für die Sicherheit unserer Kinder.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen und den Fraktionen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Andreas Jäger